

Lactobact BABY+	Nahrungsergänzungsmittel	HLH BioPharma
PZN: 09332784	7 Sticks à 2g (7-Tage-Packung)	im Handel
PZN: 04652716	60g Pulver (Monatspackung)	im Handel
PZN: 12585773	90 Sticks à 2g (3 Monats-Kur)	im Handel

Produktinformation

Lactobact BABY+



Nahrungsergänzungsmittel mit 3 probiotischen Bakterienkulturen

1. Lactobact BABY+ im Kurzprofil

- Qualitativ hochwertiges Probiotikum speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse des Darms von Babys und Kleinkindern (0-2 Jahre)
- Unterstützung der Darmmikrobiota (Darmflora) durch natürlich im Darm vorkommende Bakterien
- Patentierter Schutz der probiotischen Bakterien vor schädlicher Magen- und Gallensäure
- Wärmeresistentes Pulver, einfach in das Fläschchen oder den Brei einrühren
- Frei von Hefe, Lactose, Gluten und Gentechnik, für Veganer geeignet

2. Wer sollte Lactobact BABY+ verwenden?

Lactobact BABY+ ist ein qualitativ hochwertiges Probiotikum für Babys und Kleinkinder. Das Produkt zeichnet sich durch eine sorgfältige Auswahl der Inhaltsstoffe sowie eine gewissenhafte Herstellung aus.

Die 3 enthaltenen Bakterienkulturen haben einen positiven Einfluss auf die bakterielle Besiedlung der Darmmikrobiota (Darmflora). Insbesondere in der frühkindlichen Entwicklung spielt die Darmmikrobiota eine wichtige Rolle. Einem Ungleichgewicht (Dysbiose) bzw. einer Besiedlung des Darms mit falschen, krankmachenden Bakterien sollten Eltern frühzeitig entgegenwirken.

Besonders häufig betroffen von einer Dysbiose sind Kaiserschnittgeburten, nicht gestillten Babys und auch Babys, die schon früh Medikamente, wie z.B. Antibiotika erhalten haben. Im natürlichen Geburtsvorgang findet durch das Schlucken der Vaginalbakterien eine Erstbesiedlung mit Bakterien statt. Kaiserschnittkinder erhalten diese natürliche und schützende Besiedlung nicht und nehmen die Bakterien auf, die Kreissaal vorkommen.

Lactobact BABY+	Nahrungsergänzungsmittel	HLH BioPharma
PZN: 09332784	7 Sticks à 2g (7-Tage-Packung)	im Handel
PZN: 04652716	60g Pulver (Monatspackung)	im Handel
PZN: 12585773	90 Sticks à 2g (3 Monats-Kur)	im Handel

Ebenso werden weitere gute und schützende Bakterien über die Muttermilch aufgenommen, die in industriell gefertigtem Muttermilchersatz nicht enthalten sind.

Eine so entstandene Dysbiose kann verschiedene negative gesundheitliche Auswirkungen haben. Klassisch sind Verdauungsprobleme, wie häufiger und wiederkehrender Durchfall oder Verstopfung. Auch Unverträglichkeiten und Allergien können aus einer Dysbiose der Darmmikrobiota entstehen. Ebenfalls empfehlen Experten*Innen die Einnahme von Probiotika zur Therapie von kindlicher Neurodermitis und anderen dermatologischen Problemen. Forscher haben zudem herausgefunden, dass ADHS bei Kindern mit der Darmgesundheit zusammenhängen kann.

Für Babys, die an solchen gesundheitlichen Problemen leiden bzw. die zu einer der Risikogruppen gehören, wird Lactobact BABY+ von vielen naturheilkundlichen Experten empfohlen.

Darüber hinaus ist die Einnahme von Lactobact BABY+ schon während einer Antibiotikatherapie empfehlenswert. Ein Antibiotikum unterscheidet nicht zwischen guten und schlechten Bakterien, sodass die gesamte bakterielle Besiedlung angegriffen wird. Zwischen der Einnahme des Antibiotikums und Lactobact BABY+ sollten mindestens zwei Stunden liegen. So kann die Gefahr des Entstehens einer Dysbiose verringert werden und krankmachende Bakterien können sich nicht an der Darmschleimhaut ansiedeln.

3. Wieso sollte ich mich für Lactobact BABY+ entscheiden?

Lactobact BABY+ verfügt über eine besonders hohe Qualität. Die Inhaltsstoffe werden streng kontrolliert und anders als bei vielen probiotischen Produkten wird auf potentiell schädliche Füll- und Inhaltsstoffe, wie z.B. Titandioxid bewusst verzichtet.

Die größte Besonderheit ist aber, dass die Bakterien in Lactobact BABY+ durch eine patentierte Technologie vor Magensäure geschützt sind. Die so genannte „Mikroverkapselung“ (INTELICAPS) ist eine pflanzliche Beschichtung der Bakterien auf mikroskopisch kleiner Ebene. Erst wenn der pH-Wert im Dünndarm ansteigt, löst sich die Beschichtung auf und die vorher gefriergetrockneten Bakterien saugen sich mit Flüssigkeit voll, werden aktiviert und erzielen ihre Wirkung.

Haben Probiotika keinen Schutz vor der Magensäure, stirbt ein Großteil der Bakterien bevor sie den Wirkort Darm erreichen. Sie können den Darm nicht besiedeln und ihr Verzehr bleibt ohne gesundheitlichen Effekt. Ist das der Fall, haben selbst Produkte mit extrem hohen Bakterien-Konzentrationen kaum Wirkung. Die probiotischen Bakterien in Lactobact BABY+ sind speziell ausgewählt und in einer therapeutisch sinnvollen Konzentration von 200 Millionen Einheiten pro Tagesdosis enthalten. Die Auswahl der Bakterienstämme erfolgt nach dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand anhand verschiedenster Fachstudien.

Lactobact BABY+	Nahrungsergänzungsmittel	HLH BioPharma
PZN: 09332784	7 Sticks à 2g (7-Tage-Packung)	im Handel
PZN: 04652716	60g Pulver (Monatspackung)	im Handel
PZN: 12585773	90 Sticks à 2g (3 Monats-Kur)	im Handel

Normalerweise ist Wärme eine Bedrohung für die in Probiotika enthaltenen Bakterien, diese können absterben und sich dadurch nach dem Verzehr nicht mehr im Darm ansiedeln. Die Ummantelung (INTELICAPS), die bei Lactobact BABY+ verwendet wird, bietet hier aber einen sicheren Schutz vor Wärme, sodass das Pulver in das Fläschchen oder den Brei bei Verzehrttemperatur eingerührt werden kann.

Die probiotischen Bakterien in Lactobact BABY+ werden durch die zusätzlich enthaltenen Inhaltsstoffe Pantothersäure (Vitamin B5) und Folsäure (Vitamin B9) unterstützt. Beide Vitamine sind für die Entwicklung der Babys von großer Bedeutung. Pantothersäure unterstützt die Entwicklung des zentralen Nervensystems, während Folsäure das Immunsystem stärkt. Auch Schwangere haben oftmals einen erhöhten Bedarf der beiden Stoffe.

4. Warum Probiotika für einen gesunden Darm?

Der Darm ist das wichtigste Immunorgan des Menschen. Er ist für ca. 80% des Immunsystems verantwortlich. Ist die Darmfunktion eingeschränkt, kann dies für den Menschen verschiedene gesundheitliche Folgen haben.

Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen wird der Darm von ca. 600 verschiedenen Bakterienarten besiedelt. Diese Bakterien unterstützen unsere Gesundheit, denn es handelt sich um gute Bakterien. Die Entwicklung der bakteriellen Darmbesiedlung in den ersten zwei Lebensjahren hat einen enormen Einfluss auf das ganze Leben. Je ausgewogener und vielfältiger die Ausstattung des Darms mit Bakterien, desto besser ist dies für die Unterstützung des Immunsystems.

Probiotika sind Produkte mit verschiedenen Bakterienstämmen, die unsere Gesundheit unterstützen können. Diese Bakterien kommen nachweislich natürlich auf der Haut und auf allen Schleimhäuten des Menschen vor, wie z.B. im Darm, Mund oder Genitalbereich.

Die Eigenschaften der Bakterienstämme sind sehr verschieden und sie unterstützen den Körper auf unterschiedliche Weisen. Je nachdem wie und zu welchem Zweck diese Stämme kombiniert werden, kann man zwischen Basis-Probiotika für verschiedene Altersklassen und indikationsspezifischen Probiotika, z.B. zur Antibiotikatherapie oder zur Reduktion erhöhter Cholesterinwerte unterscheiden.

5. Eigenschaften von Lactobact BABY+

- Enthält 3 probiotische Bakterienkulturen
- 200 Millionen (2×10^8 koloniebildende Einheiten) probiotische Bakterienkulturen pro Tagesdosis
- enthält Folsäure und unterstützt das Immunsystem
- enthält Pantothersäure, die die Entwicklung des zentralen Nervensystems unterstützt
- Natürlich frei von tierischem Eiweiß, Gluten, Hefe, Lactose und Gentechnik

Lactobact BABY+	Nahrungsergänzungsmittel	HLH BioPharma
PZN: 09332784	7 Sticks à 2g (7-Tage-Packung)	im Handel
PZN: 04652716	60g Pulver (Monatspackung)	im Handel
PZN: 12585773	90 Sticks à 2g (3 Monats-Kur)	im Handel

- Vegan
- *Bifidobacterium bifidum, Bifidobacterium breve, Lactobacillus casei*

6. Altersstufe

Lactobact BABY+ wird empfohlen für Personen von 0-2 Jahren.

7. Verzehrempfehlung

Bis 6 Monate:

6 Messerspitzen über den Tag verteilt (insgesamt 2g)

Ab 6 Monate:

2x täglich 1 Messlöffel à 1g

Das Pulver ins Fläschchen oder breiige Nahrung einrühren, mehrmals umrühren und dann verzehren.

8. Hinweise

Die empfohlene tägliche Verzehrmenge sollte nicht überschritten werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise verwendet werden.